

Du denkst, Herr, an mich

Text: Johann A. Reitz (1838-1904)

Musik: Philipp W. Kost

1. Ist in der Trüb - sal die - ser Zeit von Dor - nen oft mein
2. Oft wird mir's eng in die - ser Welt, ein Schat - ten auf die
3. Ob Schat - ten kom - men, Schat - ten gehn, ob Feud und Lei - den

4

Weg be - streut; bleibt mir das Wort, das
See - le fällt. Doch die - ser Trost mich
mich um - wehn, ich bin ge - wiss, Du

6

mich er - freut: Du den - kest, Herr, an mich.
stets er - hält: Du den - kest, Herr, an mich.
wirst's ver - sehn: Du den - kest, Herr, an mich.

8 *Refrain*

1.-3. Du den - kest, Herr, an mich, — Du den - kest, Herr, an mich; ich

13

za - genicht, denn Du bist nah, und den - kest auch an mich.